



Deutscher Kanu-Verband

Deutscher Kanu-Verband DKV-Newsletter

Deutscher Kanu-Verband e.V. Postfach 100315 Duisburg

Web: www.kanu.de
E-Mail: service@kanu.de

Ausgabe 01 vom 12. April 2018

Saisonauftritt für Kanu-Fans beim XXL-Paddelfestival



Vom 27. bis 29. April 2018 wird die Wildwasseranlage am Markkleeberger See wieder zum Mekka des Kanusports. Mit dem XXL-Paddelfestival fällt der Startschuss in die Paddelsaison 2018.

Das XXL-Paddelfestival hält jede Menge Workshops, Schnupper-Angebote, Probefahrten mit Testbooten, geführte Kanu-Touren und Technik-Kurse parat. Für eine Vielzahl der Angebote kann man sich schon jetzt anmelden. Der Zutritt auf das Festivalgelände ist kostenfrei.

Zu geführten Kanu-Touren durch Leipziger Gewässer, im Leipziger Neuseenland und in der Leipziger City laden der Wasserwandausschuss Leipzig und der Sächsische Kanu-Verband ein.

DKV Club-Challenge beim XXL-Paddelfestival

Bei diesem Event werden "Aktiv-Points" für die Teilnahme an Führungsfahrten, Kursen, Workshops, Testaktionen, für Einkäufe und für jedes gelöste Festival-Ticket gesammelt. Es winken viele wertvolle Sachpreise für die aktivsten Vereine.

Jeder Club oder Verein kann sich beteiligen - unabhängig von einer DKV-Mitgliedschaft. Paddelvergnügen pur ist garantiert. Es lohnt sich, dabei zu sein. Jeder teilnehmende Verein erhält einen Sachpreis fürs Mitmachen.

Weitere Infos zum XXL-Paddelfestival unter: <http://paddelfestival.de>

Die große Kanu-Herausforderung – 30 Jahre Deutsche Einheit



1990 entstand die Bundesrepublik, so wie wir sie heute kennen. Für die Paddler eröffneten sich zu diesem Zeitpunkt grandiose Möglichkeiten Flüsse und Gewässer im jeweils anderen Teil Deutschlands zu erfahren.

2020 ist die Deutsche Einheit 30 Jahre alt. Dies nimmt der DKV zum Anlass und entwickelte die Auszeichnung:
30 Jahre Deutsche Einheit – Die große Kanu-Herausforderung.

Alle Paddler, die im Zeitraum 1990-2020 in jedem der 16 Bundesländer jeweils 30 Kilometer paddelnd oder in einem Boot mit Muskelkraft zurücklegten bzw. als Wettkämpfer an einer kanusportlichen Veranstaltung teilnahmen, können das Einheitsabzeichen erhalten. Mit einer detaillierten Aufstellung der Touren / Wettbewerbe wird der Nachweis erbracht. Dafür gibt es eine Urkunde und einen Aufkleber, der dieses Engagement im Paddelsport würdigt.

[Alle Informationen dazu hier.](#)

Plastics Europe, DKV und Kanusport sagen gemeinsamen "Kampf gegen Müll" an.



In einem Brief an die Leistungssportler im Deutschen Kanu-Verband haben DKV-Präsident Thomas Konietzko und Michael Herrmann (Geschäftsführer bei Plastics Europe e.V.) den gemeinsamen "Kampf gegen Müll" angesagt.

Mit der Vorbildfunktion der deutschen Kanuten und ihrem Netzwerk haben die Sportler schon im vergangenen Jahr eine Video-Kampagne für die Umwelt unterstützt. Aber das Werben für mehr Aufmerksamkeit speziell für den Gewässerschutz ist derzeit aktueller denn je. Aus diesem Grund werden die beiden Verbände zusammen mit den deutschen Kanusportlern auf allen Plattformen und Medien erneut für einen nachhaltigen Umgang mit den Gewässern werben.

[Weiterlesen...](#)

Jugendhauptausschuss Bad Malente 2018



Hoch in den Norden ging es dieses Jahr für die Jugenddelegierten, die zum Jugendhauptausschuss der Deutschen Kanujugend anreisen wollten.

Die Kanujugend Schleswig-Holstein hatte für den 23.-25. Februar nach Bad Malente ins Sport- und Bildungszentrum eingeladen. Gemeinsam mit dem Vorstand kamen 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 11 Landesverbänden und wurden am Samstagmorgen von Günter Schöning, Präsident des Landes-Kanu-Verbandes Schleswig-Holstein begrüßt sowie Torben Ubechel als Vertreter der Kanujugend Schleswig-Holstein und Organisator des Wochenendes.

[Weiterlesen...](#)

DKV-Flotte nutzt Heimvorteil und gewinnt vier von fünf Finalrennen



Zum Saisonauftakt beim ICF-Weltranglistenrennen in Markkleeberg haben die Slalom-Kanuten des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV) ihren Heimvorteil genutzt und vier von fünf Finals für sich entschieden.

Sebastian Schubert (KR Hamm) gewann im Kajak-Einer der Herren auf einer anspruchsvollen Strecke, die die Bundestrainer Thomas Apel und Sören

Kaufmann in den Kanal im Kanupark Markkleeberg gehängt hatten, vor dem Slowaken Jakub Grigar und Dariusz Popiela aus Polen. „Das Rennen in Markkleeberg ist jedes Jahr ein Gradmesser dafür, wie gut man in die Saison startet, deshalb bin ich mit diesem Ergebnis auf einer solch anspruchsvollen Strecke besonders zufrieden“ resümierte Schubert nach seinem Lauf.

[Weiterlesen...](#)

Paddeln mit dem Atem des Meeres – die Weser-Tidenrallye.



Die Weser-Tidenrallye ist eine Breitensport-Veranstaltung des Landes-Kanu-Verbandes Bremen, die im Zweijahresrhythmus für Kanuten und Ruderer ausgerichtet wird. Start ist am Samstag, 2. Juni 2018, um 12:30 Uhr im Sporthafen Nordenham-Großensiel.

Zugleich ist sie -und das macht sie einzigartig in Deutschland- die Wettfahrt mit dem Gezeitenstrom auf der Großschiffahrtsstraße Unterweser.

Gefahren wird am 2. Juni 2018 mit dem Flutstrom -der auflaufenden Tide- im Schutz von Begleitbooten der Wasserschutzpolizeien von Bremen und Niedersachsen, der DLRG sowie motorisierter Wassersportkameraden vom Sporthafen Nordenham-Großensiel landeinwärts.

Das Silberziel wird nach 33 km beim Kanu-Club Rönnebeck an der Weser erreicht; das Goldziel bei TURA-Kanusport an der Lesum nach 44 km.

Alle Teilnehmenden erhalten unabhängig vom Zeitpunkt ihres Eintreffens innerhalb des durch die Gezeiten natürlich vorgegeben Zeitfensters an einem der beiden Ziele die gleiche Medaille; am Goldziel gibt es zusätzlich eine für alle gleiche Urkunde.

Für Neulinge im Gezeitenrevier und -der problemlosen Anreise mit der Bahn wegen auch Faltbootler- mit entsprechender Kondition & Ausrüstung bietet sich die Teilnahme an der geführten zweitägigen Anfahrt von TURA-Kanusport nach Nordenham an. Übernachtet wird gegenüber Brake auf dem Campingplatz von Deutschlands längster Flussinsel Harriersand. Als Besonderheit gibt es in diesem Jahr zwei Starttermine ab TURA.

Alles Weitere zur Tidenrallye, zu Rahmenprogramm und Anmeldung liefert das Internet unter www.weser-tidenrallye.de.

Niedersachsens erste SUP-Fortbildung für Sportlehrer



Niedersächsische Premiere beim Bootsclub Nordhorn (BCN): Erstmals wurde für Sportlehrer an niedersächsischen Schulen eine Fortbildung im Stand-Up-Paddling durchgeführt. Die Teilnehmer sind jetzt qualifiziert, ihren Schülern auf stehenden und langsam fließenden Gewässern das SUPen beizubringen.

Bereits im letzten Jahr hatte der BCN in Workshops bei den Lehrern die Lust auf SUP geweckt. Nun stand eine vollständige Qualifikation nach den Maßgaben der Landesschulbehörde auf dem Programm. An der Premiere des Fortbildungskonzeptes nahmen 13 Lehrer(innen) teil.

Lehrgangsführer Ludger Nückel (Deutscher Kanu-Verband), Ingo Schröder (Landes-Kanu-Verband Niedersachsen) und Trainer des BCN vermittelten am ersten Tag bei frostigen Temperaturen und frischem Wind in einem kurzen Crashkurs die Basics des SUP auf dem Vechtesee. Am zweiten Tag kam immerhin die Sonne dazu, als die Gruppe auf dem Freizeitsee in Lohne die verschiedenen Turns, Techniken zur Rettung und das Abschleppen eines anderen Paddlers lernten.

[Weiterlesen...](#)

Startschuss für die „Sterne des Sports“ 2018



Vereine können sich ab jetzt online bewerben – bis 29. Juni 2018. Millionen Menschen engagieren sich ehrenamtlich in deutschen Sportvereinen und leisten – über den reinen Sportbetrieb hinaus – wertvolle Arbeit für die Gesellschaft:

Integration, Umweltschutz, spezielle Angebote für Kinder, Jugendliche oder Senioren und vieles mehr. Diesen unbezahlbaren Einsatz zu würdigen, haben sich der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die deutschen Volksbanken Raiffeisenbanken auf die Fahnen geschrieben. Im gemeinsam initiierten Wettbewerb „Sterne des Sports“ erfahren die Vereine die verdiente Wertschätzung.

Ab dem 3. April sind die Vereine in Sportdeutschland wieder aufgerufen, sich für den „Oscar des Breitensports“ 2018 zu bewerben und mit ihrem Engagement ins Rennen zu gehen.

[Weitere Informationen hier](#)

Fortbildungen für A-/B-Trainerinnen im Leistungssport in 2018



Deutscher Kanu-Verband

**Fortbildungsausschreibungen 2018
für A-/B-Trainer/innen Leistungssport**

Die ersten Ausschreibungen für Fortbildungs-/ Lizenzverlängerungs-Veranstaltungen für A-/B-Trainer/innen im Leistungssport stehen zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass noch nicht alle Fortbildungen abschließend geplant und somit noch nicht alle Ausschreibungen zu den [geplanten Fortbildungen in 2018](#) zu finden sind.

Neben den klassischen Großseminaren Ende des Jahres für Rennsport und Slalom werden auch wieder für Rennsport und Slalom jeweils ein praxisnaher Fortbildungsworkshop für beide Disziplinen angeboten.

Beide Workshops finden parallel zu den deutschen Weltcups in Augsburg bzw. Duisburg statt.

[Weiterlesen...](#)

Stellenangebote: ehrenamtliche/r Referent/in Öffentlichkeitsarbeit im Kanu-Slalom

Der Deutsche Kanu-Verband sucht eine/n einen ehrenamtliche/n Referenten/in für Öffentlichkeitsarbeit im Ressort Kanu-Slalom.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist eine der zentralen Aufgaben und Herausforderungen des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV). Die olympische Disziplin Kanu-Slalom soll journalistisch betreut und sowohl innerhalb als auch außerhalb des DKV präsentiert werden. Insbesondere die Darstellung der Kanu-Slalom Nationalmannschaft in öffentlichen Medien, wie Presse und Social Media, soll zum Aufgabenbereich zählen.

[Weiterlesen...](#)

Notiert:

- [Kanu-Rennsport: Ausschreibung für die 97. Deutschen Meisterschaften](#)
- [Kanu-Freizeit: Kanuerlebnis im grünen Herzen des Ruhrgebietes](#)
- [Kanu-Drachenboot: Meldeergebnis Langstrecken DM veröffentlicht](#)
- [Kanu-Rennsport: 1. Leipziger Mixpokal im LK K4 und C4 am 18.8.2018](#)
